

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 24. November 2010 Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Sportgaststätte zur Wied Ende: 21.45 Uhr

Thema: 4. Sitzung des Ortsbeirates Tennenlohe 2010

Anwesende

Ortsbeirat Tennenlohe:

Herr Bienwald
Herr Gwinner
Herr Hauer
Herr Krahl
Frau Reich-Schowalter
Frau Wunderlich Alexandra
Herr Wunderlich Klaus

Stadtrat:

Frau Grille
Herr Thaler

Verwaltung:

Herr Dr. Seeberger / 31
Herr Späth / Stiftung
Stadtökologie
Herr Pickel / 13

Bürger: 12

Presse: Hr. Schreiter / EN

Entschuldigt

Stadtrat:

Herr Schulz
Herr Bußmann
Herr Höppel
Herr Dr. Zeus

Verteiler

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, Polizei

Ergebnis:

Frau Wunderlich eröffnet die 4. Sitzung des Ortsbeirates Tennenlohe im Jahr 2010 und begrüßt den vollständig anwesenden Ortsbeirat und die anwesenden Betreuungsstadträte. Herr Dr. Seeberger und Herr Späth sind vom Amt für Umweltschutz anwesend und berichten zum Tagesordnungspunkt 1. Begrüßt werden auch Herr Pickel von der Stadtverwaltung, sowie Herr Schreiter als Pressevertreter und die Bürgerinnen und Bürger.

Die Tagesordnung wird verlesen. Der Punkt „Städtebaulicher Entwurf BPlan Nr. T 244a – Vogelherd Seniorenwohnen“ wird unter TOP 2 ausführlich behandelt. Ansonsten gibt es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

TOP 1: Modellprojekt Energieinitiative für Ein- und Zweifamilienhäuser in Tennenlohe

Seit dem Jahr 2003 ist die Energieeffizienz im Fokus der Stadt Erlangen. Vor allem Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis hat dies besonders im Blick. Hier sind besonders die Ein- und Zweifamilienhäuser interessant. In Erlangen gibt es rund 13.000 Häuser, die in diese Kategorie fallen. Rund 80 Prozent dieser Häuser wurden vor dem Jahr 1980 erbaut und bieten damit ein großes Potential zu Renovierungen in den nächsten Jahren. Das Ziel der Stadt Erlangen und des Umweltamtes ist es die Eigentümer vor einer Sanierung zu informieren und zu beraten. Begonnen werden soll in Tennenlohe. Entsprechende Flyer und ein Infoblatt werden verteilt.

Herr Späth von der Stiftung Stadtökologie erläutert das bisherige Vorgehen. Mitte November 2010 hat eine Ortsbegehung in Tennenlohe stattgefunden. Anhand von bereits erfolgten Sanierungen und renovierbaren Häusern wurde eine Powerpointpräsentation erstellt. Ende Januar / Anfang Februar 2011 erfolgt eine Vorstellung in Tennenlohe. Hierzu werden alle Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern in Tennenlohe eingeladen. Der Ortsbeirat sollte vorab einbezogen werden und deshalb erfolgt heute eine erste Kurzvorstellung.

Bei dieser Vorstellung werden einzelne Sanierungsprojekte mit den Erfahrungsberichten der Eigentümer vorgestellt. Es wird Informationen über Zuschüsse / Kosten und Fördermöglichkeiten geben. Die Erlanger Stadtwerke werden Fragen zu Heizkonzepten beantworten.

Bislang wurden rund 1.500 Häuser in ganz Erlangen repräsentativ abgefragt. Das größte Potential besteht bei der Sanierung von Fenstern, Heizung, Fassade und Dach. Die Einladung an die Eigentümer erfolgt per Wurfsendung (analog Bürgerversammlung).

Diese Aktion gilt als Modellprojekt und zielt ausschließlich auf Ein- und Zweifamilienhäuser ab. Wohnanlagen sind wesentlich komplexer. Hier finden bereits laufend Gespräche mit den Hausverwaltungen statt. Hierbei gibt es oft unterschiedliche Meinungen zwischen Mietern und der Hausverwaltungen. Daher ist eine Sanierung bzw. eine Begleitung durch die Stadt Erlangen schwierig. Die meisten Wohnanlagen sind ohnehin erst später entstanden. Der Renovierungsbedarf ist daher auch noch nicht so aktuell.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Vorstellung des Modellprojektes und freut sich bereits auf die Infoveranstaltung im Jahr 2011 und auf eine Modernisierung der Häuser und des Stadtteiles Tennenlohe.

TOP 2: Bericht der Verwaltung

- **Bplan Nr. T 244 a Vogelherd Süd-West:**
Der Ortsbeirat bemängelt nach wie vor die Einfahrt, den Lärmschutz und die hohe Versiegelung von Flächen.
Herr StR Thaler weist auf die Stellungnahme des Ortsbeirates (die eventuell noch ergänzt bzw. erweitert wird) hin und verweist auf den Überprüfungsantrag, den die SPD-Fraktion gestellt hat. Die Fa. Schultheiß hat ein Grundstück in der Heringstraße erworben und möchte dort ebenfalls 8 barrierefreie Wohnungen bauen.
Frau StR Grille weist darauf hin, dass der Antrag des Seniorenbeirates (Durchführung Ideenwettbewerb) zu berücksichtigen ist.
Der Ortsbeirat wird ebenfalls noch eine Stellungnahme (auch die Inhalte aus dieser Sitzung) abgeben. Tenor ist, dass es zu wenige Parkplätze gibt, dass die Versiegelung der Flächen zusätzliche Probleme mit dem Niederschlagswasser schaffen wird.
Der Ortsbeirat Tennenlohe lehnt den Beschluss des UVPA vom 16.11.2010 ab und bittet den Stadtrat um Aufhebung des gefassten Beschlusses. Der Ortsbeirat wird eine Stellungnahme nachreichen.
Herr Stadtrat Thaler empfiehlt daher eine Behandlung im Stadtrat erst dann, wenn die Stellungnahme des Ortsbeirates vorliegt und schlägt vor den TOP in der Sitzung am 25.11.2011 abzusetzen.
Der Ortsbeirat lehnt die aktuelle Planung der Stadtverwaltung einstimmig ab.
- Laut Auskunft von Herrn Sperner (Freiwillige Feuerwehr) gab es am 11. Mai 2010 insgesamt 26 Einsätze aufgrund des Starkregenereignisses.

TOP 3: Mitteilungen zur Kenntnis

- Zum Thema G6 gab es bislang keine Abstimmung im Stadtrat. Es wird noch auf eine Stellungnahme gewartet. Seitens der Politik / Stadtverwaltung wurden Gespräche angeboten. Der Ortsbeirat ist durch die Vorsitzende vertreten.
- Der Eigentümer des Rodelhügels wurde von Frau Wunderlich angesprochen und würde einer Nutzung zustimmen. Er würde es quasi dulden. Es ist allerdings noch Vor-Ort zu klären, ob und welche Büsche entfernt werden müssten. Hier sollte Herr Radde und die Abteilung für Stadtgrün beteiligt werden. Der Eigentümer ist damit einverstanden, solange ihm keine Kosten entstehen. Die Frage nach der Haftung bleibt jedoch bestehen. Kann diese ausgeschlossen werden?
Frau Reich-Schwalter hat einen Antrag gestellt, der sich mit einer 2. Variante eines Schlittenberges befasst. Hier geht es um das städtische Grundstück gegenüber dem Bolzplatz an der Hohlgaße. Herr Radde ist bereits informiert.
- Frau Reich-Schwalter stellt den Antrag die aktuellen Leerstände und Baulücken im Bereich des Tennenloher Gewerbegebietes am Wetterkreuz festzustellen, bekanntzugeben und die derzeitige Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer zu ermitteln.
Der Antrag wird mit 6 Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Die Verwaltung wird gebeten den Antrag umzusetzen.
- Frau Wunderlich berichtet über Inhalt und Verlauf des Vorsitzendengesprächs mit OBM Dr. Balleis.

TOP 4: Anfragen/Sonstiges

- Herr OBR Hauer bittet die Stadt Erlangen den Sachstand zum Thema Bundesbahnausgleichsflächen in Tennenlohe mitzuteilen.
- Herr OBR Hauer berichtet von Beschwerden aus der Bürgerschaft, dass am Peri-Med-Gelände schwere Schredderanlagen zur Aufbereitung von Bauschutt eingesetzt wurden. Dabei traten erhebliche Lärm- und Staubbelastungen im Wohngebiet auf. Außerdem wurde die Vermutung geäußert, dass zusätzlich Bauschutt zur Aufarbeitung von anderen Baustellen angefahren wurde.
Hier soll die Stadt Erlangen prüfen, ob diese Schredderarbeiten im Wohngebiet zugelassen und genehmigt waren. Außerdem bittet der Ortsbeirat im Namen der Bürger zukünftig von solchen Belastungen abzusehen.
- Der Neujahrsempfang des Ortsbeirates findet am 14.01.2011 um 17.00 Uhr im Arvena-Business-Hotel statt.

gez.
Alexandra Wunderlich
Ortsbeiratsvorsitzende

gez.
Stephan Pickel